

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Anhang. Das soziale Versicherungswesen

[urn:nbn:de:bsz:31-220541](#)

## Anhang zu Abtheilung VI.

### Das soziale Versicherungswesen.

Seite.

#### Unfallversicherung.

Tabelle 20. Ergänzung zum Verzeichniß der Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte, welche sich auf das Großherzogthum erstrecken (das Verzeichniß siehe im Jahrbuch 1888 S. 218/19)	214
21. Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen fällt aus, als schon im Jahrbuch 1888 S. 220 gebracht.	
22. Thätigkeit der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889 . . . . .	214
23. Thätigkeit der Schiedsgerichte, welche ihren Sitz im Großherzogthum haben, seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889 . . . . .	216

#### Krankenversicherung.

24. Organisation der Krankenversicherung im Großherzogthum nach dem Stand vom 1. Oktober 1889 . . . . .	219
25. Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1889 . . . . .	220
26. Die vom Bezirksrath festgesetzten ortsüblichen Tagelöhne nach dem Stand von Ende 1889 (fällt aus, als schon im Jahrbuch 1888 S. 226 gebracht).	
27. Landesgesetzliche Krankenversicherung der Dienstboten 1889 . . . . .	222

VI. Tabelle 20. Verzeichniß der Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte, welche sich auf das Großherzogthum erstrecken.

Siehe Jahrbuch für 1888 Seite 218/19, wo das Verzeichniß nach dem Stande von Ende 1889 enthalten ist.

Ergänzung. D.-B. 63 Seeberufs-Genossenschaft (seit 1. Januar 1888 in Thätigkeit), Sitz in Hamburg, Sektion I. umfassend Regierungsbezirke Münster und Osnabrück, die Groß-Oldenburgischen Amtmänner Friesoythe und Westerstede, sowie das sonstige Emsgebiet und das Rheingebiet, Sitz der Sektion in Papenburg, dafelbst auch Sitz des Schiedsgerichts.

Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen für Ende 1889.

Siehe Jahrbuch 1888 (Tabelle VI. 21 b.) Seite 220.

Thätigkeit der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889.

VI. Tabelle 22. Nach der Statistik des Reichsversicherungsamts.

	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10	
	Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.	Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, als Ausführungsbehörde für die Bauarbeiten des Staates und leistungsfähige kommunale Verbände z. B.	Generaldirektion der Staatseisenbahnen, als Ausführungsbehörde für die Betriebe der badischen Staatseisenbahnen und Dampfschiffahrtswidewaltung.																	
	1888 <sup>1)</sup> .	1889.	1888.	1889.	1885 <sup>2)</sup> .	1886.	1887.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	
<b>A. Betriebsunfälle.</b>																				
Zahl der Betriebe			237 630																	
Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen			4) 331 660		4 424	4 685	7 794	7 996	8 809	9 078	7 983									
Für die Beitragsberechnung maßgebende Arbeitswerthe			99 748 050		—	—	—	—	—	—	—									
Unfallanzeigen			183	785	37	34	?	362	497	625	644									
Auf 1000 Versicherte kamen Verlehrte (Anzeigen)			5) 2,21	2,37	8,36	7,26	?	45,27	56,42	68,85	80,67									
Unfälle, in denen eine Entschädigung festgestellt wurde			9	193	?) 4	7	8	27	39	35	43									
Von den verletzten Personen waren:			9	172	4	7	8	27	39	35	42									
Erwachsene { männliche			9	172	4	7	8	27	39	35	42									
weibliche			—	18	—	—	—	—	—	—	1									
Jugendliche (unter 16 Jahren)			—	3	—	—	—	—	—	—	—									
Auf 1000 Versicherte kamen entschädigte Verlehrte			—	0,58	0,90	1,49	4,11	3,38	4,43	3,86	5,39									
Die Verlehrungen geschahen durch:			—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Motoren, Transmissionen, Arbeitsmaschinen z.			1	13	—	—	5	—	1	1	1									
Dampfessel, Dampfleitungen, Dampftischapparate (Explosion und sonstige)			—	—	—	—	1	—	—	—	—									
Feuergefährliche, heiße und ährende Stoffe z., Gase, Dämpfe z.			—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen			—	43	1	1	—	3	8	1	5									
Fall von Leitern, Treppen z., aus Lüden z., in Vertiefungen z.			7	44	—	—	—	4	6	9	4									
Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen z.			—	11	—	—	—	2	20	21	—									
Fahrwerk			1	39	—	—	—	2	20	21	—									
Eisenbahnbetrieb			—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Schiffahrt und Verkehr zu Wasser			—	—	1	4	—	—	—	—	—									
Thiere			—	12	—	—	—	—	—	—	—									
Handwerkzeug und einfache Geräthe			—	13	2	2	—	—	—	—	—									
auf sonstige Weise			—	18	—	—	—	—	—	—	—									

1) Seit 1. Oktober 1888 in Thätigkeit.

2) Sowie der vom Staate auf eigene Rechnung betriebenen Baggerei, Brahm- und Fährbetriebe. Für leichtere Betriebe schon seit 1. Juli 1886 — auf Grund des Ausdehnungsgesetzes der Unfallversicherung vom 28. Mai 1885 — in Thätigkeit. In den Jahren 1886 und 1887 kamen in fraglichen Betrieben, in welchen durchschnittlich 26 versicherte Personen sich befanden, keine Unfälle vor. Vom 1. Januar 1888 an kamen auf Grund des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 die Bauarbeitskräfte hinzu.

3) Vom 1. Oktober 1885 an — dem Tage des Inkrafttretens des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 — in Thätigkeit.

4) Der Berichtszählung vom 5. Juni 1882 entnommene Zahl.

5) Der Berechnung sind die auf ein ganzes Jahr entfallenden Unfallanzeigen zu Grunde gelegt.

6) Darunter 3 von der Berufsgenossenschaft übernommen.

## Noch: Unfallversicherung.

## VI. Noch Tabelle 22.

Noch: Thätigkeit der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Badische landwirt- schaftliche Berufs- genossenschaft.	Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues sc.			Generaldirektion der Staatsseisenbahnen sc.				
		1888.	1889.	1888.	1889.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
<b>Noch: A. Betriebsunfälle.</b>										
Folgen der Verlebungen:										
Todesfälle										
Dauernde Erwerbsunfähigkeit		9	58	1	3	8	13	9	14	11
völlige		—	—	—	—	—	7	10	3	7
theilweise		—	59	2	3	—	3	9	7	12
Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit		—	76	1	1	—	4	11	11	13
Entschädigungsberechtigte Hinterbliebene der Getöteten:										
Witwen		3	39	1	3	5	9	7	12	9
Kinder		11	97	3	2	15	31	18	35	15
Ascendenten		—	1	—	—	—	1	1	—	1
		<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>137</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>47</b>
<b>B. Rechnungsergebnisse.</b>										
a. Ausgaben.										
Entschädigungsbezüge und entschädigte Personen <sup>1)</sup> :										
bei Erwerbsunfähigkeit:										
Kosten des Heilverfahrens		—	547	13	104	—	700	985	1 954	2 418
		18	1	6	—	10	23	34	41	—
Renten an Verletzte		—	10 582	434	813	—	2 152	9 899	16 044	19 947
		130	5	8	—	13	41	59	81	—
bei Todesfällen:										
Beerdigungskosten		287	1 798	—	174	394	600	414	624	634
		9	58	—	3	8	13	9	14	11
Renten an Wittwen Getöteter		34	2 389	215	703	—	1 230	2 585	4 172	5 589
		3	39	2	4	—	13	21	33	39
Absindungen an Wittwen bei deren Wiederverheirathung		—	—	—	—	—	—	390	—	834
Renten an Kinder Getöteter		57	4 055	197	459	—	2 867	4 947	7 474	8 946
		10	97	4	5	—	13	19	26	31
" Ascendenten		—	114	—	—	—	109	263	394	404
		1	—	—	—	—	1	3	4	3
bei Unterbringung des Verletzten im Krankenhaus:										
Renten an Ehefrauen		—	91	—	—	—	—	76	181	107
		6	—	—	—	—	—	2	4	2
" Kinder		—	167	—	—	—	—	8	164	100
		20	—	—	—	—	—	2	3	2
Kur- u. Verpflegungskosten (an Krankenhäuser gezahlte)		—	2 119	21	195	—	105	211	184	704
		15	1	2	—	—	3	7	8	10
		<b>Zusammen Entschädigungen</b>	<b>378</b>	<b>21 862</b>	<b>880</b>	<b>2 448</b>	<b>394</b>	<b>7 763</b>	<b>19 778</b>	<b>31 191</b>
Kosten der Unfalluntersuchungen und Feststellung der Entschädigungen										
entshädigte Personen		22	384	13	28	8	66	128	185	222
Schiedsgerichtskosten		86	458	3	68	—	—	—	—	—
Unfallverhütungskosten		—	247	—	98	—	41	98	134	159
Allgemeine Verwaltungskosten:										
Kosten der ersten Einrichtung		1 613	14 788	98	7	—	7	—	—	—
Laufende Verwaltungskosten		1 375	7 675	—	—	—	12	—	—	—
Einlagen in den Reservefond		—	22 240	—	—	—	—	—	—	—
		<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>3 452</b>	<b>67 270</b>	<b>1 119</b>	<b>2 758</b>	<b>394</b>	<b>7 823</b>	<b>19 939</b>	<b>31 364</b>
b. Einnahmen.										
Umlagen		—	89 118	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen (Staatszuschuß sc.)		—	<sup>2)</sup> 10 077	—	—	—	—	—	—	—
		—	31 925	—	—	—	—	—	—	—
d. Stand des Reservefonds am Jahresende		—	22 240	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die in kleiner Schrift beigefügten Ziffern geben die Zahl der entshädigten Personen an.

<sup>2)</sup> Zur Zeit der Aufstellung der 1888er Nachweisung noch in der Durchführung der Umlage begriffen.

<sup>3)</sup> Hierunter 10 000 M. Staatszuschuß für die erstmalige Aufstellung der Kataster.

## VI. Tabelle 23.

216

Noch: Unfallversicherungen.  
Nach: im Großherzogthum seit ihrem Auftritt bis Ende 1889.

VII. Tabelle 23.	1	Eid des Schieds- gerichts.	Name der Gesell- schafts- genossen- schaft.	Name.	Verurteilungen.													
					Betrifft die Gesellschafts- genossenschaften.			Betrifft die Gesellschafts- genossenschaften.			Betrifft die Gesellschafts- genossenschaften.			Betrifft die Gesellschafts- genossenschaften.				
Gesetz- genossen- schaft	beginn-	Stadtbezeichn.	Sitz.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.			
					Um die Gesell- schafts- genossen- schaften.	Durch Urteil des Scheidungs- gerichts verurteilt.												
Freiburg	IV.	Südbadische Tertiil-Gesell- schaft		1886 —	5 1 4 5	—	—	—	—	1 2 5	—	—	—	—	—	—	2 1	
					1887 1 21 10 11 20	1	1	1	1	8 6	14 3	—	1	—	—	—	13 2	
	"	1888 8 17 5 12 17			1888 8 17 5 12 17	—	1	1	2	—	22 3	3 3	—	2	—	—	14 2	
					1889 3 24 14 10 24	—	1	2	—	10	27	4	—	—	—	—	22 —	
"	II.	Säiden-Berufsgenossenschaft		1886 —	1 1 1 1	—	—	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—	1 1	
					1887 —	2 2 2 2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
"	"	1888 —		1889 1 8 4 4	3 1 2 3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
					1889 1 8 4 4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
"	XII.	Berufsgenossenschaft der Schornsteinfeger		1886 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
					1887 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
"	III.	Südwürttembergische Berufsgenossenschaft		1886 —	3 —	3 1 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
					1887 2 5 2 3 5	—	—	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—	2 —	
"	II.	Steinbruch- und Berufsgenossenschaft		1886 —	9 4 5 9	—	—	1	—	—	2	—	—	3 6 1	—	—	2 1	
					1887 6 38 21 17 38	—	—	2	1	3	—	16	—	41 3 5	—	—	34 10	
"	"	1888 3 35 15 20 34			1888 4 7 4 3 7	—	—	3	—	—	—	18	—	36 2 5	—	—	31 6	
					1889 2 41 15 26 40	1 16	—	1	—	1	—	20	15	36 7 6	—	—	35 3	
"	VIII.	Berufsgenossenschaft der Grimmelschmiede		1886 —	2 1 1 2	—	—	1	—	—	—	—	—	1 1	—	—	3 —	
					1887 1 3 2 1 2	—	—	2	1	—	—	2	—	2	5 1 2	—	2 —	
"	IV.	Südwürttembergische Berufsgenossenschaft		1886 —	6 6 6 6	—	—	—	—	—	—	—	—	1 2 3 1	—	—	3 2	
					1887 3 22 5 17 21	—	—	1	—	—	—	—	—	11 8 1	22 3 4	—	15 4	
"	"	1888 3 18 4 14 16			1888 6 2 4 5 1	—	—	1	—	—	—	—	—	5 10 2	1 20 3 6	—	1 1 1	
					1889 1 26 11 15 21	5 1	—	2	1	1	—	—	—	16 4	24 3 6	—	19 4	

Fortschritte | VIII. | Südwürttembergische Berufsgenossenschaften

Baden-Württemberg

1886	—	6	—	6	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
1887	3	22	5	17	21	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
1888	3	18	4	14	16	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
1889	1	26	11	15	21	5	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1

VIII.	Karlsruhe	Züchterei-Berufsgenossenschaft																															
		1886	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3					
II.	Brauerei- und Mälzerei- Berufsgenossenschaft	1886	—	9	7	2	9	—	7	18	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1		
II.	Süddeutsche Baugenossenschaft	1886	—	2	19	12	7	24	33	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	
"	VIII.	1886	—	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Pforzheim	1886	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Mannheim	1886	—	2	26	14	12	24	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
XIII.	Ziegelei-Berufsgenossenschaft	1886	—	2	28	13	15	27	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
VII.	Schiffbau-Berufsgenossenschaft (Seit 1. Jan. 1886 in Tübingen)	1886	—	7	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	Süddeutsche Edel- und Un- edelmetall-Berufsgenossen- schaft	1887	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	Süddeutsche Holz-Beruf- genossenschaft	1886	—	18	7	11	17	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	
V.	Tatbat-Berufsgenossenschaft	1886	—	5	15	26	41	—	1	—	5	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
V.	Schiffbau-Berufsgenossenschaft der Gaß- und Räfferverf	1886	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	Süddeutsche Holz-Beruf- genossenschaft	1887	—	1	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	Württemberg-Berufsgenossenschaft	1886	—	13	5	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	V.	1887	—	2	14	4	10	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	V.	1888	—	25	10	15	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	V.	1889	—	7	10	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I.	Süddeutsche Baugenossen- schaft	1886	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	Expedition-Speicher- und Fleischgenossenschaft (Seit 1. Januar 1886 in Tübingen)	1886	—	8	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	VII.	1887	—	10	6	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	VII.	1888	—	17	6	11	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	VII.	1889	—	25	12	13	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Dientigen Berufsgenossenschaften und Staatsbeamte, bei welchen kein beforderter Betrieb ist, betrieben seit 1. Oktober 1885; für die Geschäftsräte ist in der Zeit vom

1. Oktober 1885 bis 1. Januar 1888 keine Tätigkeit erwähnt.

Staats- bez. des Schieds- gerichts.	Name der Section der gerungs- genossen- schaft.	Berufsgenossenschaft bestu.	Staatsbetrieb.	Berufungen.												Gewerkschaften vom Zeiten des Gerichts oder eines Mit- glieds des Betriebs.
				Jahr.	Um das Jahr herausge- nommen.											
<b>Nach: Unfallverjährung.</b>																
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28

\*) Siehe Bezeichnung Seite 217.

**Krankenversicherung.**  
Organisation der Krankenversicherung im Großherzogthum.  
Stand vom 1. Oktober 1889.

Nach den Angaben des Landesversicherungsamtes.  
(Namentliche Darstellung siehe Jahrbuch 1888 Tabelle VI. 21a Seite 221/23.)

VI. Tabelle 24.

Amtsbezirke.	I. Bezirks- und Distriktsverbände.						II. Gemeinsame Organisation für die einzelne Gemeinde.			III. Ortsfrankensassen für bestimmte Erwerbszweige u. Berufsarten.		IV. Betriebsfrankensassen.	V. Hilfsfrankensassen.	VI. Krankenfassen der Dienstboten.			
	Gemeinsame Gemeindefrankenversicherung.			Gemeinsame Ortsfrankenfassen.			Gemeindefrankenverhältnisse.	Gemeinsame Ortsfrankensassen.	Ortsfrankensassen für bestimmte Erwerbszweige u. Berufsarten.								
	Bezirksverbände.	Zahl.	Zugehörige Gemeinden.	Distriktsverbände.	Zahl.	Zugehörige Gemeinden.			Gemeindefrankenverhältnisse.	Zugehörige Gemeinden.							
Engen . . . .	1	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—			
Konstanz . . . .	—	—	2	41	—	—	—	—	—	—	—	13	—	3			
Mehlrich . . . .	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1			
Pfullendorf . . . .	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1			
Stockach . . . .	1	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1			
Überlingen . . . .	1	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1			
Donaueschingen . . . .	1	*) 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2			
Triberg . . . .	1	16	—	—	—	—	1	16	—	—	—	6	4	1			
Villingen . . . .	—	—	—	—	—	—	1	*) 32	—	—	—	8	—	—			
Wondorf . . . .	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—			
Sädingen . . . .	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			
St. Blasien . . . .	1	*) 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Waldshut . . . .	1	*) 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1			
Breisach . . . .	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	1			
Emmendingen . . . .	—	—	2	37	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2			
Ettheim . . . .	—	—	2	16	—	—	—	—	—	—	—	15	5	1			
Freiburg †) . . . .	—	—	2	52	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1			
Neustadt . . . .	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—			
Staufen . . . .	—	—	—	26	—	—	1	26	—	—	—	10	—	1			
Waldkirch . . . .	—	—	2	26	—	—	—	—	—	—	—	14	—	3			
Lörrach . . . .	—	—	—	—	1	43	—	—	—	—	—	—	—	—			
Müllheim . . . .	—	3	9	—	—	—	—	—	—	23	—	11	—	2			
Schönau . . . .	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	9	—	2			
Schopfheim . . . .	—	—	8	23	—	—	1	2	7	—	—	3	1	1			
Kehl . . . .	—	—	—	—	1	*) 26	—	—	—	—	—	25	1	1			
Lahr . . . .	—	—	—	—	—	—	4	21	—	—	—	1	—	1			
Oberkirch . . . .	—	—	2	37	—	—	—	—	—	—	—	11	—	3			
Öffenburg . . . .	—	—	2	24	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1			
Wolfach . . . .	—	—	2	24	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1			
Achern . . . .	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2			
Baden . . . .	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	9	1	2			
Bühl . . . .	1	*) 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Rastatt . . . .	—	—	2	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Bretten . . . .	1	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1			
Bruchsal . . . .	—	3	22	—	—	—	1	3	—	—	—	6	—	1			
Durlach . . . .	1	21	—	—	—	—	1	4	—	—	—	6	1	2			
Ettlingen . . . .	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	5	2			
Karlsruhe . . . .	1	*) 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	39	2			
Pforzheim . . . .	1	*) 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Mannheim . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	20	14	1			
Schweingarten . . . .	1	12	—	—	—	—	2	8	—	—	—	8	1	1			
Weinheim . . . .	—	—	—	—	1	*) 12	—	—	—	—	—	5	—	—			
Eppingen . . . .	1	*) 13	—	—	—	—	—	—	—	2	—	17	2	3			
Heidelberg . . . .	—	—	5	26	—	—	3	8	—	—	—	5	—	2			
Sinsheim . . . .	—	—	2	36	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—			
Wiesloch . . . .	1	*) 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1			
Adelsheim . . . .	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1			
Buchen . . . .	1	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3			
Everbach . . . .	1	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1			
Mossbach . . . .	1	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1			
Tauberbischofsb. .	1	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2			
Wertheim . . . .	—	—	2	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Großherzogthum	28	858	40	432	7	183	14	72	51	27	9	318	77	63			

\*) Ausschließlich der in Spalte 10 und 11 aufgeführten Gemeinden. \*\*) Hierunter 2 gemeinsame Organisationen für je 2 abgesonderte Gemarkungen.

†) In Freiburg besteht außerdem eine Innungskrankenkasse.

VI. Tabelle 25.

Noch: Kranken-  
Befriebsergebnisse der  
Nach den Angaben des

Mitglieder, Erkrankungsfälle, Krankheitslage, Sterbefälle und Dauer der Kranken-

Arten der Kassen.	1	Kassen		Mitglieder				Durch- schnittliche Zahl der			Erkrank- ungsfälle	
		über- haupt.	davon waren nur einen Theil des Jahres thätig.	bei Beginn des Jahres		am Schlusse des Jahres		Kas- sen.	männlich.	weiblich.	männlich.	weib- lich.
				männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.					
I. Gemeindefrankenfassen . . . . .	120	1	78 489	25 637	83 547	26 072	120	82 506	27 488	24 456	5 932	
II. Ortsfrankenfassen . . . . .	70	13	40 086	12 483	44 891	15 088	64	46 960	14 116	17 877	4 154	
III. Betriebs- (Fabrik-) Frankenfassen . . . . .	330	9	44 342	24 010	49 251	26 180	327	46 866	25 480	17 559	7 126	
IV. Baufrankenfassen . . . . .	6	—	5 744	7	2 655	21	6	5 354	34	4 376	10	
V. Innungskrankenkassen . . . . .	1	—	153	1	155	1	1	150	1	19	—	
VI. Eingeschriebene Hilfskassen } s. 75 d. R.-Ges.	64	1	10 947	3 607	11 250	3 722	63	11 192	3 688	3 481	966	
VII. Landesrechtliche Hilfskassen } v. 15. Juni 1883	14	—	2 626	88	2 719	95	14	2 652	91	875	18	
VIII. Dienstbotenfrankenfassen †) . . . . .	63	4	3 313	24 617	3 724	26 971	63	3 729	26 577	539	4 343	
Im Ganzen . . . . .	668	28	185 700	90 450	198 192	98 150	658	199 409	97 475	69 182	22 549	

Einnahmen

Arten der Kassen.	1	Einnahmen.											
		Baarer Kassen- bestand am 1. Jan. 1889.	Ginsen von Kapita- lien und belegten Geldern z.	Ein- tritts- Beiträge.	Vor- schüsse aus der Ge- meinde- fasse nach §. 9 Ab. 4.	Vor- schüsse des Arbeit- gebers nach §. 64 Biff. 5.	Zu- schüsse des Arbeit- gebers nach §. 65 Ab. 3.	Erlah- leisun- gen für ge- währt Kran- ken- unter- stützung §. 57.	Aus- ver- tauschen Wertp- apiere ren z.	Aufge- nommene Darlehen, Vorschüsse des Rech- nungsführers und sonstige nicht unter §. 6 u. 7 fallende Vorschüsse.	Sonstige Ein- nahmen.	Summe der Ein- nahmen.	
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
I. Gemeindefrankenfassen . . . . .	79 908	1 214	—	923 250	49 028	—	—	8 658	27 355	44 084	72 368	1 205 865	
II. Ortsfrankenfassen . . . . .	49 557	12 545	6 208	1 001 575	—	—	—	17 407	232 510	1 005	33 354	1 351 161	
III. Betriebs- (Fabrik-) Frankenfassen . . . . .	86 729	42 655	7 678	1 115 000	—	5 101	31	12 045	126 285	1 081	36 649	1 433 251	
IV. Baufrankenfassen . . . . .	21 910	251	218	183 688	—	14 925	1 979	1 349	3 140	—	571	228 031	
V. Innungskrankenkassen . . . . .	40	57	—	1 527	—	—	—	—	—	—	—	1 624	
VI. Eingeschriebene Hilfskassen z.	12 471	7 052	3 106	163 085	—	—	—	87	22 029	455	2 126	210 411	
VII. Landesrechtliche Hilfskassen z.	4 998	2 307	724	30 668	—	—	—	19	3 290	—	2 759	44 765	
VIII. Dienstbotenfrankenfassen †) . . . . .	1 909	341	—	206 039	1 354	—	—	1 704	10 012	3 644	7 771	232 774	
Im Ganzen . . . . .	257 522	66 422	11 931	3 621 832	50 382	20 026	2 010	41 269	424 621	50 269	155 598	4 710 885	

Ber-

Arten der Kassen.	1	1. Aktiva.						2. Die Aktiven		
		a. Baarbestand am 31. Dezember 1889.	b. Hypotheken, Werthpapiere z.	c. sonstige Forderungen.	Zusammen.			Stammt- vermögen.	Reservefonds.	
					M.	M.	M.			
I. Gemeindefrankenfassen . . . . .	78 288	43 235	7 216	128 739	—	416	—	35 627		
II. Ortsfrankenfassen . . . . .	61 940	457 064	2 518	521 522	—	—	—	431 784		
III. Betriebs- (Fabrik-) Frankenfassen . . . . .	111 816	1 264 840	2 210	1 378 866	60 930	—	—	1 160 588		
IV. Baufrankenfassen . . . . .	13 602	13 164	3 837	30 603	—	—	—	1 543		
V. Innungskrankenkassen . . . . .	426	1 835	—	2 261	—	—	—	1 835		
VI. Eingeschriebene Hilfskassen z.	13 981	199 132	488	213 601	—	—	—	155 187		
VII. Landesrechtliche Hilfskassen z.	5 098	54 008	36	59 142	18 123	—	—	31 908		
VIII. Dienstbotenfrankenfassen †) . . . . .	25 459	23 573	—	49 032	—	—	—	20 866		
Im Ganzen . . . . .	310 610	2 056 851	16 305	2 383 766	79 469	—	—	1 839 338		

†) Gemäß §. 15 des Landesgesetzes vom 24. März 1888.

versicherung.

## Krankenkassen 1889.

Kaiserlichen Statistischen Amtes.

unterstützung, sowie Prozentverhältnisse der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohn.

VI. Tabelle 25.

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
	Krankheits- tage	Sterb- fälle	Von den im Jahre 1889 thätigen Kassen (Sp. 2) hatten eine statutenmäßige Dauer der Kranken- unterstützung von															ein Prozentverhältniß				
	Laufe des Jahres				13				über 13 bis 26 Wochen		über 26 bis 52 Wochen		über 52 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von			
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	Wochen	über- haupt.	davon mit voller Unter- stützung.	über- haupt.	davon mit voller Unter- stützung.	über- haupt.	davon mit voller Unter- stützung.	über- haupt.	davon weniger	1,5 und bis 2	über 1,5 bis 3	über 2 bis 3	mehr als 3	50 und weniger	über 50 bis 66½	über 66½ bis 75	mehr als 75	
5 932	410 882	109 988	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	87	33	—	—	120	—	—	—	
4 154	272 304	73 211	406	92	65	5	5	—	—	—	—	—	—	1	21	45	3	69	—	1	—	
7 126	281 378	129 702	469	181	267	54	42	9	5	—	—	—	—	45	84	194	7	303	24	2	1	
10	74 585	321	43	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	5	1	—	—	
—	343	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
966	61 079	21 458	145	42	20	17	8	16	4	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	16 789	589	39	1	5	4	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 343	9 472	73 093	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22 549	1126 832	408 362	1 102	316	483	81	56	28	11	13	1	134	141	242	10	498	25	3	1	—	—	

nahmen

und Ausgaben.

	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Ausgaben.																	
	Krankengelder	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	a. b. an Abge-hörige der Mit-glieder nach § 7 Ab. 2.	Unter-stützun-gen an Mit-glieder nach § 57.	Sterbe-gelder.	Kurz- und Ver-pflegungs-fosten an Kranken-anstalten, unter-stützung §. 57.	Erlah-geflungen an Dritte für ge-währte Kranken-unter-stützung.	Burüd-gezahlte Vor-schüsse (Sp. 6 oder 7 der Ein-nahmen).	Burüd-gezahlte Bei-träge (Sp. 6 oder 7 der Ein-nahmen).	Für Kapital-anlagen u. c.	Burüd-gezahlte Dar-lehen (Sp. 11 der Ein-nahmen).	Burüd-gezahlte Dar-lehen (Sp. 11 der Ein-nahmen).	Verwaltungsausgaben	a. b.	Sonstige Aus-gaben	Summe der Ausgaben.	Kassen-bestand am 31. Dez. 1889.
	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.
1 205 865	260 362	163 346	320 380	1 926	—	207 082	906	23 353	6 403	48 051	23 682	—	—	72 086	1127 577	78 288	
1 354 161	166 371	115 489	282 169	1 836	14 286	19 525	156 951	1 885	—	7 622	337 724	936 82 215	23 076	82 136	1292 221	61 940	
1 433 251	242 064	173 741	422 847	5 169	21 894	29 222	74 790	5 887	8 264	642	322 190	1 018	2 570	4 619	6 521	1321 438	111 816
228 031	17 392	21 934	90 628	282	—	1 597	46 241	110	19 125	—	8 451	—	3 601	1 242	3 826	214 429	13 602
1 624	152	76	107	—	—	—	629	—	—	—	57	—	130	—	47	1 198	426
210 411	9 359	6 039	112 795	4	35	9 473	6 234	21	—	91	40 210	440	8 170	2 051	1 508	196 430	13 981
44 765	2 176	2 028	22 919	30	63	2 044	1 359	—	—	3	5 045	5	1 512	392	2 091	39 667	5 098
232 774	11 891	21 596	2 690	—	—	132 247	216	182	2 031	30 555	1 761	—	4 146	—	207 315	25 459	
1 710 885	709 767	504 249	1251 535	9 247	36 278	61 861	625 533	9 025	50 924	16 792	792 283	27 842	133 724	—	168 215	4 400 275	310 610

mögen.

	8	9	10	11	12	13	14
vertheilen sich auf		3. Passiva.					
	Betriebsfonds	Darlehen und Vorschüsse.	b. Erhforderung Dritter für gewährte Krankenunterstützung.	c. unberücksichtigt gebliche Forderungen von Ärzten, Apothekern u. c.	Zusammen.	Ueberschuss der Aktiva. Passiva.	
	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.
35 627	85 480	111 624	8	29 382	141 014	87 481	99 756
31 784	87 220	262	—	3 771	4 033	517 671	182
30 588	155 138	4 076	—	5 517	9 593	1 370 306	1 033
1 543	25 223	—	—	—	—	30 603	—
1 835	426	—	—	—	—	2 261	—
55 187	57 926	117	—	78	195	213 406	—
31 908	9 075	—	—	—	—	59 142	—
20 866	26 873	3 073	—	6 357	9 430	45 652	6 050
39 338	447 361	119 152	8	45 105	164 265	2 326 522	107 021

VI. Tabelle 26. Die vom Bezirksrath gemäß S. 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Tagelöhne nach dem Stande von Ende 1889.  
Siehe Jahrbuch 1888 Tabelle VI. 21 b Seite 226.

## Landesgesetzliche Krankenversicherung der Dienstboten im Jahre 1889.

VI. Tabelle 27.

Nach deren Rechnungsabschlüssen.

## 1. Kassen, Mitglieder, Erkrankungsfälle, Krankheitstage und Betriebsergebnisse.

Kreise.	Kassen	Mitglieder			Durchschnittliche Zahl der Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Einnahmen.														
		bei Beginn des Jahres	am Schlusse des Jahres	Übergang.			Gassen.	Mitglieder.	Übergang.	Gassen.	Mitglieder.	Übergang.	Gassen.	Mitglieder.	Übergang.	Gassen.	Mitglieder.	Übergang.			
Konstanz .	5	1 411	1 180	1 401	1 187	6	1 406	195	180	3 819	3 570	292	—	5 6989	350	—	—	1 104	774	9 514	
Billingen .	3	—	515	469	564	501	3	557	76	71	1 205	1 154	—	—	2 819	—	—	—	—	19	2 838
Waldshut .	1	—	152	109	141	109	1	148	23	15	476	252	—	—	971	45	—	—	—	—	1 016
Freiburg .	4	2 3 180	2 844	3 895	3 435	6	3 743	531	458	13 934	12 262	552	33	27 525	—	689	—	1 919	8 30 726		
Lörrach .	7	—	751	590	751	609	7	734	95	64	1 808	1 368	—	—	4 060	106	—	8	500	4 674	
Offenburg .	6	1 1 386	1 224	1 573	1 382	7	1 512	212	181	3 644	3 026	133	19 8 018	487	—	150	8	12	8 827		
Baden .	6	—	3 177	2 425	3 547	2 716	6	3 697	346	217	7 163	4 726	—	5	22 624	—	21	380	—	146	23 176
Karlsruhe .	9	—	8 366	7 642	8 796	7 940	9	8 548	1 757	1 613	22 829	20 772	62	228	69 629	—	459 8 927	200	285	79 790	
Mannheim .	3	—	4 668	4 269	5 758	5 210	3	5 578	1 039	952	15 196	13 888	397	51	37 073	—	337	350	—	5 119	43 327
Heidelberg .	6	—	2 857	2 737	2 746	2 681	6	2 854	455	449	9 660	9 590	—	—	19 267	122 188	—	43	261	19 881	
Mosbach .	9	—	1 467	1 128	1 523	1 201	9	1 529	153	143	2 781	2 485	473	7 064	244	10	205	362	647	9 005	
Großherzogth.	59	4	27 930	24 617	30 695	26 971	63	30 306	4 882	4 343	82 565	73 093	1909	311	20 603	1354	1701	10 012	3 611	7 771	232 771

## Noch zu 1. Betriebsergebnisse und 2. Vermögen.

Kreise.	Ausgaben.												Reinvermögen.	Aktiva.				Von den Aktiven gehören zum		
	Krankheitskosten.				Gefüllungen an Dritte.	Zurückgeschüttete Verträge.	Verwaltungsaufwand.	Im Gau-	Reinvermögen.	Davon			Baf-	Gefüllfond.	Gefüllfond.					
	Für ärztliche Behandlung.	Für Arzt und sonstige Gehaltsmitte.	Arztfelder.	Stars u. Belegschaftskosten w. Krankenkassen.						Gewinn aus der Betriebsgewinn.	Gewinn aus der Veräußerung.	Baf-								
Konstanz .	1 043	1 475	13	4 475	7 006	—	11	205	19	4 755	8 000	1 514	2 958	1 514	1 444	3 463	505	—	1 719	
Billingen .	399	200	7	1 479	2 085	—	32	39	18	—	27	2 201	637	676	637	1 260	584	—	676	
Waldshut .	—	216	—	619	835	—	—	—	45	—	—	880	136	136	136	—	136	—	136	
Freiburg .	1 584	2 037	1568	19 611	24 800	—	16	2 032	—	1269	121	28 238	2 488	4 620	2 488	2 132	650	3 970	2 032	2 588
Lörrach .	100	712	—	2 928	3 740	76	—	—	—	—	20	3 836	838	838	838	—	114	724	—	838
Offenburg .	985	1 006	324	4 402	6 717	—	24	1 299	—	8	25	8 073	754	1 957	754	1 203	541	1 416	1 103	800
Baden .	1 582	1 447	47	10 655	13 731	—	29	3 580	—	—	998	18 338	4 838	8 038	4 838	3 200	84	7 954	3 100	4 938
Karlsruhe .	4 256	6 921	679	37 793	49 649	—	1839	21 881	—	200	346	73 918	5 872	20 169	5 872	14 297	2 677	17 492	11 100	6 069
Mannheim .	350	4 285	52	33 449	38 136	—	19	611	—	—	495	39 261	4 066	4 624	4 066	558	—	4 624	331	4 293
Heidelberg .	581	1 631	—	13 988	16 200	140	46	100	100	—	574	17 160	2 721	2 821	2 721	100	139	2 682	—	2 821
Mosbach .	1 011	1 666	—	2 848	5 525	—	15	805	0,4	280	785	7 410	1 595	2 195	1 595	600	502	1 693	200	1 995
Großherzogth.	11 891	21 596	2690	132 247	168 424	216	2031	30 555	182	1761	4116	207 315	25 159	19 032	25 459	23 573	9 430	39 602	20 866	26 873